

täuscht legt der Leser das Buch beiseite. Der Verf. hat, wie es scheint, Aufzeichnungen, die er vor einer ziemlich Reihe von Jahren — anscheinend im Jahre 1897 — auf einzelnen Oberharzer Hütten gesammelt hat, zu einer Schrift zusammengestellt, die uns natürlich nicht den gegenwärtigen Betrieb dieser Hütten, sondern Verhältnisse, wie sie in vielen Teilen nicht mehr vorhanden sind, schildert. Die Oberharzer Hütten sind auch vorwärts geschritten und haben ihre hüttenmännischen Verfahren vervollkommenet, und von diesen Verbesserungen hört man in der vorliegenden Schrift gar nichts, obwohl schon etliche Jahre verstrichen sind, seit sie eingeführt wurden.

Überdies enthält die Schrift leider auch in ihren Angaben über den beschriebenen Hüttenbetrieb viele Unklarheiten und Unrichtigkeiten.

Eine stellenweise recht mangelhafte Ausdrucksweise und die ziemlich häufige Anwendung von Fremdwörtern wie *minutiös*, *Usance*, *opportun* und ähnlichen mehr, die ein Deutscher bei dem Reichtum der deutschen Sprache an geeigneten Ausdrücken anzuwenden nicht nötig hätte, sowie eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Druckfehlern, tragen nicht dazu bei, den Wert des Schriftchens zu erhöhen.

R. Hoffmann.

**Der Gummidruck und seine Verwendbarkeit als künstlerisches Ausdrucksmittel in der Photographie.** Von Th. Hofmeister. 2. umgearbeitete Auflage. Halle a. S., W. Knapp, 1907. M 2,—

Das Büchlein gibt eine kurze Übersicht über die historische Entwicklung des Gummidrucks, eine Besprechung der technischen Handhabung und der notwendigen Materialien, namentlich der Farbstoffe in ihren Qualitäten und Wirkungen. Auch die bewährten Bezugsquellen werden angeführt. Sehr wertvoll sind die technischen Anleitungen, da Verf. einer der bekanntesten und tüchtigsten deutschen Gummidrucker ist. Viel gerühmt sind namentlich die von ihm und seinem Bruder ausgeführten mehrfarbigen Drucke. Das Schlußkapitel behandelt den Wert des Gummidrucks als künstlerisches Ausdrucksmittel. Dem Hefte sind drei Reproduktionen beigegeben, die das darin gesagte in ausgezeichneter Weise illustrieren.

Bucky.

**Allgemeine Chemie der Eiweißstoffe.** Von Dr. Fr. N. Schulz, a. o. Professor in Jena. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. XI. Bd., 8./9. Heft. Stuttgart, Verlag von Ferd. Enke, 1907. 83 S. M 2,40

Schulz gibt in vorliegender Schrift eine gedrängte, interessante Zusammenstellung über die Ergebnisse auf dem Gebiete der Eiweißchemie. Vor allem werden die neueren, im allgemeinen weniger bekannten Resultate in etwas eingehenderer Weise geschildert. Zur näheren Veranschaulichung sind auch verschiedene Ausgaben für praktische Ausführungen gegeben. — Verf. ist bestrebt, zu zeigen, welche Schwierigkeiten der Eiweißforschung entgegengetreten sind und sich noch entgegenstellen. Dadurch, daß er zu verschiedenen Problemen selbst kritisch Stellung nimmt, wird der Wert des Buches nicht unwesentlich erhöht.

K. Kautzsch.

**Tonindustriekalender 1908.** I., II. u. III. Teil. Verlag der Tonwarenindustrie-Zeitung, G. m. b. H., Berlin.

Der Tonwarenindustriekalender bringt in seinem 1. Teil ein Kalendarium, im 2. Teil eine große Anzahl von Angaben, Tabellen und Vorschriften, die für jeden Angehörigen der Tonindustrie von größter Wichtigkeit sind, und in einem 3. Teil ein Bücherverzeichnis, sowie einen Bezugsquellennachweis. Wir zweifeln nicht, daß die in der Tonindustrie stehenden Fachgenossen durch dieses nützliche Hilfsbuch gute Unterstützung finden werden.

R.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 9./12. 1907.

- 8k. M. 25 852. Verfahren zur Herstellung einer **Schlichte** für Garne aller Art aus Kartoffelmehl und Chlorkalklösung. Dr. W. Möller-Holtkamp, Werden a. d. Ruhr. 20./7. 1904.
- 12o. W. 27 400. Verfahren zur Herstellung einer krystallisierten, wasserfreien Doppelverbindung aus **Glucose** und **Jodnatrium**. Fa. J. A. Wülfing, Berlin. 15./3. 1907.
- 12q. C. 15 820. Verfahren zur Darstellung einer **1-Amino-2-oxynaphthalindisulfosäure**; Zus. z. Anm. C. 15 414. [Griesheim-Elektron]. 6./5. 1907.
- 18a. D. 18 177. Schrägaufzug insbesondere für **Hochöfen**, bei dem der obere Teil der Fahrbahn gesenkt werden kann. Duisburger Maschinenbau-A.-G. vorm. Bechem & Keetman, Duisburg. 9./3. 1907.
- 18a. St. 12 197. Einrichtung zum Einsenken von Förderkübeln in die Ladegrube bei **Hochfenschrägaufzügen**. Fa. H. Stähler, Niederjeutz i. L. 18./6. 1907.
- 21f. R. 24 546. Verfahren zur Herstellung dünner **Metallfäden**. E. Ruhstrat, Göttingen. 21./5. 1907.
- 29b. Sch. 27 147. Verfahren zum Entbasten der **Rohseide**. Gebr. Schmid, Basel. 14./2. 1907.
- 30h. D. 18 962. Verfahren zur Herstellung von tierischem **Heiuserum**. Dr. R. H. Deutschmann, Hamburg. 29./12. 1906.
- 30h. E. 12 482. Verfahren zur Herstellung von pulverförmigen Gemischen und Verbindungen des **Phenylidimethylpyrazolons**. K. Eberth, Bremen. 9./4. 1907.
- 30h. Q. 553 u. 591. Verfahren, **Wasserstoffsuperoxyd** in Mischung mit anderen Stoffen haltbar zu machen. M. A. Queisser, Hamburg-Eimsbüttel. 27./7. 1906 u. 20./8. 1907.
- 40a. B. 44 594. Verfahren zum Reduzieren von **Zink** aus gepulvertem Erz, gemischt mit gepulverter Kohle durch Einblasen des Gemisches in einen Ofenraum. Witwe E. Bläß geb. Austmann, Essen a. Ruhr. 6./4. 1906.
- 40a. G. 22 888. Verfahren zum Abschmelzen des im Innern von **Sinter-Drehöfen** sich bildenden Ansatzes mittels einer beweglichen Feuerdüse. K. Gramm, Frankfurt a. M. 11./4. 1906.
- 78c. E. 11 880. Verfahren zur Herstellung von schwer gefrierbaren nitroglycerinhaltigen **Sprengölen**; Zus. z. Anm. E. 11 704. Dr. R. Escales u. Dr. M. Novak, München. 1./8. 1906.
- 80b. S. 25 317. Verfahren zur Herstellung **hochfeuerfester** geformter Körper aus geschmolzener Tonerde (künstlichem oder natürlichem Korund). Gebr. Siemens & Co., Lichtenberg. 25./9. 1907.
- 82a. F. 21 897. **Vakuumtrockner** mit drehbarer Trommel. Fellner & Ziegler, Frankfurt a. M.-Bockenheim. 19./6. 1906.

Klasse:

- 82a. H. 38 620. Stehender **Schachttrockner** mit zentral oben in einen Umkehrraum mündenden Heizschacht; Zus. z. Pat. 189 450. J. Schwager, Berlin. 28./8. 1906.
- 82a. L. 23 461. **Etagentrockner**. E. Lau, Arnswalde, N.-M. 13./11. 1906.
- 89c. E. 12 050. **Pülpeabscheider** für Schnitzelpressen- und Diffusionswasser mit in Umdrehung versetzbarem Siebzyylinder. H. Eberhardt, Wolfenbüttel. 26./10. 1906.
- Reichsanzeiger vom 12./12. 1907.
- 8k. R. 16 984. Verfahren zur Tränkung von **Baumwolltreibern** und **Seilen** mit Leinöl und Harzen auf kaltem Wege. B. Reichelt, Hoboken, V. St. A. 30./7. 1906.
- 8m. F. 22 046. Verfahren zum Färben von pflanzlichen Fasern mit **Schwefelfarbstoffen**; Zus. z. Anm. F. 21 938. [By]. 24./7. 1906.
- 8m. M. 30 978. Verfahren zur Herstellung von mehrfarbigem **Lackleder**. A. Miller, Berlin. 12./11. 1906.
- 12o. J. 9424. Verfahren zur Darstellung von **Dihalogenvinyläthern** aus Trihalogenäthylen. G. Imbert u. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 3./10. 1906.
- 12q. C. 15 523. Verfahren zur Darstellung von **2-Amino-1-phenol-5-sulfosäure**. [C]. 21./3. 1907.
- 12q. F. 22 678. Verfahren zur Darstellung von **Succinylsalicylsäure** oder deren Methylhomologen. [By]. 6./12. 1906.
16. H. 39 836. Aufschließvorrichtung für **Phosphate** mit Einrichtungen zum Trocknen, Pulverisieren und Ausräumen des Superphosphats. G. Hövermann, Hamburg. 4./2. 1907.
- 21f. K. 35 405. **Metallfadenglühlampen** für aufrechte Stellung. Dr. H. Kuzel, Baden b. Wien. 8./8. 1907.
- 22e. K. 33 689. Verfahren zur Darstellung von **Küpenfarbstoffen**. [Kalle]. 16./1. 1907.
- 26c. St. 11 639. Vorrichtung zur Erzeugung von **Luftgas**, bei welcher atmosphärische Luft durch eine Schicht von flüssigen Kohlenwasserstoffen hindurchgesaugt wird. Th. Stükelberger, Buchs, St. Gallen, Schweiz. 3./11. 1906.
- 53e. R. 24 728. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Kefir**, bzw. Kefirtabletten. A. Rosenberger, Ostseebad, Misdroy. 29./6. 1907.
- 80b. W. 27 653. Verfahren zur Herstellung eines **Isolierstoffes** und -mörtels für Bau- und andere Zwecke. Wunnersche Bitumenwerke, G. m. b. H., Datten i. W. 29./4. 1907.
- 89c. St. 9731. Verfahren zum Entzuckern von **Rübenschnitten**, bei welchem die Schnitte durch Diffusion und Abpressung entsaftet werden. H. Steckhan, Breslau. 6./3. 1905.

**Eingetragene Wortzeichen.**

- Diaspirin** für Arzneimittel. [By].
- Dinitrit, Diolit** für Schieß- und Sprengmittel. Castropser Sicherheitssprengstoff-A.-G., Dortmund.
- Guajakose** für Teerfarbstoffe, pharmazeutische Präparate und chemische Produkte. [By].
- Helluit** für Farbe. W. Heller, Dresden-A.
- Regenerin** für chemisch-pharmazeutische Präparate. Dr. R. Weil, Frankfurt a. M.

**Patentliste des Auslandes.**

- Apparat zur biologischen Reinigung von **Abwässern**. C. Losange. Ung. L. 2238. (Einspr. 9./1. 1908.)
- Elektrische **Akkumulatoren**. Triquet. Eng. l. 6735/1907. (Veröffentl. 12./12.)
- Einrichtung zur Zersetzung von **Alkalisalzen** in entsprechende Säuren und Ätzalkali bzw. Alkalicarbonaten. J. Masson, Gilly. Ung. M. 2963. (Einspr. 9./1. 1908.)
- Herstellung von **Aluminium** oder Aluminiumlegierungen und -siliciden. Sinding-Larsen. Eng. l. 25 408/1907. (Veröffentl. 12./12.)
- Anthrachrysonderivate**. B. Homolka, Frankfurt a. M., und J. Erber, Höchst a. M. Amer. 871 507. Übertr. [M]. (Veröffentl. 19./11.)
- Elektrische **Primärbatterien**. Szek. Eng. l. 8660/1907. (Veröffentl. 12./12.)
- Kühlen von Beschickungen im basischen **Bessemerkonverter**. Société anonyme des Hauts-Fourneaux et Forges de Dudelange, Dudelange. Belg. 203 063. (Ert. 31./10.)
- Maschine zum **Bleichen, Färben, Weichen** und dergl. D'Iszoro. Eng. l. 25 781/1906. (Veröffentl. 12./12.)
- Oxydation von Metallen durch Elektrolyse, namentlich von **Bleioxyd**, Zink und Eisen. J. François, Luxemburg. Belg. 203 180. (Ert. 31./10.)
- Herstellung von **Borneol** und Isoborneol. Schmitz & Co. Eng. l. 24 806/1907. (Veröffentl. 12./12.)
- Drehofen zum **Brennen** und Calcinieren von **Kalk**, Zement, Chemikalien u. dgl. von Radlowski. Eng. l. 26 150/1906. (Veröffentl. 12./12.)
- Herstellung von **Briketts** aus Eisenmineralien, Hochofenschlacke u. dgl. F. W. Dunkelberg, Wiesbaden. Belg. 203 325. (Ert. 31./10.)
- Verfahren, **Celluloid** unverbrennbar und unentflammbar zu machen. P. Marino, London. Belg. 203 274. (Ert. 31./10.)
- Herstellung von **Celluloidfilmen**. Société Civile des Pellicules Nouvelles pour Cinematographes & Autres Usages in Paris. Ung. C. 1434/1435. (Einspr. 9./1. 1908.)
- Herstellung von **Dichloräthylen** aus symmetrischem Tetrachloräthan. Askenasy & Murgdan. Eng. l. 19 576/1907. (Veröffentl. 12./12.)
- Herstellung von **Kunstdüngern** aus Tonerde und Kieselsäure oder aber aus Tonerde, Kieselsäure und Kali enthaltenden, natürlichen oder künstlichen Materialien. E. Pohl, Honnef. Ung. P. 2363. (Einspr. 9./1. 1908.)
- Herstellung von **Eisengegenständen** durch elektrolitische Niederschlagung. S. O. Cowper-Coles. Frankr. 381 636. (Ert. 14.—20./11.)
- Umkehrbares galvanisches **Element**. T. A. Edison, Llewellyn Park. Amer. 871 214. Übertr. Edison Storage Battery Company, Orange. (Veröffentl. 19./11.)
- Apparat zur **Entfettung**. E. Bianchi. Frankr. 381 616. (Ert. 14.—20./11.)
- Auslaugen von **Erzen**. A. Schwarz, New-York. Amer. 871 300. Übertr. Schwarz Engineering Company, New-York. (Veröffentl. 19./11.)
- Konzentrieren von **Erzen**. Derselbe. Amer. 871 368. (Veröffentl. 19./11.)
- Erzkonzentrationstisch**. Derselbe. Amer. 871 369. (Veröffentl. 19./11.)
- Behandlung von künstlichen **Fäden** aus Celluloselösungen. P. Follett und G. Ditzler, Verviers. Belg. 203 196. (Ert. 31./10.)
- Herstellung von **Fäden** von Fibroin, Cellulose

und analogen Substanzen. Dieselben. Engl. 22 753/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von **Fäden** für elektrische Glühlampen aus schwer schmelzenden Metallen. H. Schulze, Berlin. Ung. Sch. 1717. (Einspr. 9./1. 1908.)

Apparat zum Bleichen und **Färben** von Leinen, Hanf u. dgl. J. D. Quern. Frankr. 381 783. (Ert. 14.—20./11.)

**Küpenfärber** mit Farbstoffen der Galloeyaninreihe. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co. Engl. 10 557/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Abstreifen von **Farbe** und **Firn**sentferner und Herstellung desselben. P. T. Austen und F. J. Maywald, Neu-York, und F. X. Govers, Owego. Amer. 871 750. (Veröffentl. 19./11.)

Masse zur Entfernung von **Farbe** und **Firnis**. S. P. Sadtler, Philadelphia. Amer. 871 525. Übertr. E. Johnson, Pittsburg. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung neuer **Orthooxydisazofarbstoffe**. [A]. Engl. 26 508/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von **Farbstoffen**. Ulrichs. Engl. 17 677/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von auf der Faser chromierbaren **Monoazofarbstoffen**. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. Frankr. 381 567. (Ert. 14.—20./11.)

Herstellung eines substantiven schwarzen **Schwefelfarbstoffes**. Société Anonyme des Matières Colorantes et Produits Chimiques de Saint-Denis. Frankr. 381 608. (Ert. 14.—20./11.)

Herstellung eines schwarzen **Schwefelfarbstoffes**. Dieselbe. Engl. 25 080/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Bleichen von **Fetten**, **Ölen**, **Harzen**, **Wachsen** u. dgl. Vereinigte Chemische Werke, A.-G. Engl. 13 701/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Extraktion von **Fetten**, **Ölen** und anderen Fettkörpern. E. Berliner, Moskau. Belg. 203 327. (Ert. 31./10.)

Ausscheiden von **Fetten**, **Ölen** usw. Derselbe. Ung. B. 3906. (Einspr. 16./1. 1908.)

**Fibroin**. L. Lebrun, Spa. Belg. 203 289. (Ert. 31./10.)

Vorrichtung zum Imprägnieren von **Flüssigkeiten** mit **Gas**. H. Stroh, Heilbronn. Amer. 871 245. (Veröffentl. 19./11.)

Kondensationsprodukte von **Galloeyaninen** mit **Aminen**. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co. Engl. 15 138/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Entfernung von Naphthalin aus **Leuchtgas**. Grafton. Engl. 27 908/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Apparat zur Herstellung und Reinigung von **Gas** oder **Dämpfen**. Jaubert. Engl. 25 215, 1907. (Veröffentl. 12./12.)

Einrichtung zur Fabrikation und Reinigung von **Gasen** oder **Dämpfen**. G. F. Jaubert. Frankr. 381 606. (Ert. 14.—20./11.)

**Gaserzeuger** mit bituminöser Kohle und andere flüchtige Bestandteile enthaltenden Materialien. Daniels, Higgins & Daniels. Engl. 1313/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Durchfärben von **Geweben**. S. von Kapff, Aix-la-Chapelle. Belg. 203 085. (Ert. 31./10.)

Apparat zur Entfernung von Natronlauge aus **Geweben**. Venter. Engl. 15 352/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Apparat zum Waschen, Imprägnieren, Trocknen oder Extrahieren von Flüssigkeiten aus **Geweben**. Hey, Smith, Mitchell, Askham

& Heymann. Engl. 26 843/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von elektrischen **Glühkörpern** durch Erhitzen der Metallfäden auf Weißglut. Glühlampenwerke Anker, G. m. b. H., Rixdorf. Belg. 203 088. (Ert. 31./10.)

Elektrische Leiter zur Verwendung als **Glühkörper** für elektrische Glühlampen. Coolidge, Arsem, Coolidge. Engl. 23 334, 23 335, 23 336/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Extraktion von **Gold** aus Goldcyanlösungen. P. de Wilde, Genf. Belg. 203 272. (Ert. 31./10.)

Verfahren, um **Gold** und **Silber** aus Erzen zu extrahieren. G. Gurney, Berkeley. Amer. 871 766. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung von **Harzen** für Politurzwecke. Chemische Fabrik Dr. Elkeles & Co. Engl. 25 459/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Apparat zum Erhitzen leicht schäumender Stoffe, namentlich **Harzlösungen**. Schmidt. Engl. 15 257/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Vorrichtung zum Beschießen von **Hochöfen** mit einfachem Gichtverschluß. J. Pohlig, A.-G., Köln-Zollstock. Ung. P. 2342. (Einspr. 16./1. 1908.)

Herstellung von **Kunstholz** und daraus erzeugten Gegenständen. G. Fischer, Budapest. Ung. F. 1928. (Einspr. 16./1. 1908.)

Konserviertes **Holz** und Herstellung desselben. C. Ellit, Larchmont. Amer. 871 392. (Veröffentl. 19./11.)

Apparat zum Trocknen von **Holzkohle**. R. S. Kent, Brooklyn. Amer. 871 705. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung eines Mittels zur Verhinderung von **Kesselsteinbildung**. G. Wegener, Miskolcz. Ung. W. 2217. (Einspr. 9./1. 1908.)

Herstellung von flüssigem und festem **Klebstoff**. G. Rigler, Koloszar. Ung. R. 1956. (Einspr. 9./1. 1908.)

**Kohlung**. J. François, Luxemburg. Belg. 203 182. (Ert. 31./10.)

Apparat zum Entfernen von **Koks** aus Gasretorten. Fiddes & Aldridge. Engl. 27 117, 1906. (Veröffentl. 12./12.)

Verfahren, Elemente in den **kolloidalen** Zustand überzuführen. H. Kuzel, Baden bei Wien. Amer. 871 599. (Veröffentl. 19./11.)

Schweißen von **Kupfer** und Kupferlegierungen. W. Schieber, Klosterneuburg, und A. Bochemann, Wien. Ung. Sch. 1739/1740. (Einspr. 9./1. 1908.)

**Lederersatz**. Société Civile d'Etudes de l'Indéchirable Grimson, Lyon-Villeurbanne. Belg. 203 256. (Ert. 31./10.)

Komprimieren, Reinigen und Trocknen von **Luft** und anderen Gasen. W. O. Felt, Neu-York. Belg. 203 112. (Ert. 31./10.)

Einrichtung zum Durchlochen und Verteilen von **Metall** unter Zuführung von Gasen. Boas Rodriques & Cie., Paris. Belg. 203 068. (Ert. 31./10.)

Verfahren, einen Überzug eines **Metalles** auf die Fläche eines anderen aufzubringen. A. Freier, Boston. Amer. 871 685. Übertr. Holtzer Cabot Electric Company, Massachusetts. (Veröffentl. 19./11.)

Einrichtung zur inneren Galvanisierung von **Metallröhren**. „Columbus“, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Ludwigshafen. Belg. 203 084. (Ert. 31./10.)

Gewinnung von **Metallsulfaten** aus Eisensulfür enthaltenden Schwefelverbindungen. O. Meurer, Köln. Belg. 202 844. (Ert. 31./10.)

Behandlung von **Mineralien** für die Extraktion von Metallen auf nassem Wege. H. Rosalt. Frankr. 381 642. (Ert. 14.—20./11.)

Konzentration von **Mineralien** mittels eines intermittenten Flüssigkeitsstromes. Buendia. Engl. 11 865/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Apparat zur Erzielung einer innigen **Mischung** von Substanzen verschiedener Art. Dor-Delattre. Engl. 24 958/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von Reduktionsprodukten aus **Natriumsulfaten** in festem pulverförmigem, wasserfreiem Zustande. Verein chemischer Fabriken in Mannheim. Belg. 203 313. (Ert. 31./10.)

Verfahren zur elektrolytischen **Niederschlagung** in Form von Blättern oder Zylindern. M. J. L. Wenger. Frankr. 381 659. (Ert. 14.—20./11.)

Herstellung von **Nitriten**. O. Schönherr und W. Gaus, Ludwigshafen a. Rh. Amer. 871 640. Übertr. [B]. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung der ölartigen Acetylverbindungen der **Phenole** und Phenolcarbonsäuren. G. Richter, Chem. Fabrik, Budapest. Ung. R. 1961. (Einspr. 16./1. 1908.)

Emulsionen für **photographische** Zwecke. Lederer. Engl. 26 503/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Herstellung von Papier für **photographische** Zwecke. Schwartz. Engl. 993/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Verfahren, um **Pigmente** durch Elektrolyse herzustellen. E. D. Chaplin, Boston. Amer. 871 161/2. Übertr. International Lead Companies. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung einer **plastischen Masse** aus Asbest und Asphalt, Pech oder dgl. E. Müller, München. Belg. 203 273. (Ert. 31./10.)

**Platinkontakt**. A. Freier, Boston. Amer. 871 686. Übertr. Holtzer Cabot Electric Company, Massachusetts. (Veröffentl. 19./11.)

Herstellung von **Quecksilbersalbe**. F. Fuhrmann, Berlin. Amer. 871 495. Übertr. Kirchhoff & Neirath, Berlin. (Veröffentl. 19./11.)

Raffinieren von **Rohöl**. The New Oil Refining Process Ltd. in London. Ung. O. 442. (Einspr. 16./1. 1908.)

**Salpetersäure** und andere Kondensatoren. Trobridge. Engl. 25 435/1906. (Veröffentl. 5./12.)

Herstellung von **Salz**. McTear. Engl. 22 327/22 327a. (Veröffentl. 5./12.)

Granulieren von **Schlacke**. J. François, Luxemburg. Belg. 203 181. (Ert. 31./10.)

**Schmelzen** in elektrischen Öfen. Herrenschmidt. Engl. 24 517/1907. (Veröffentl. 5./12.)

**Schmelzöfen** mit Öfeuerung und zwei oder mehreren abwechselnd als Schmelz- oder Vorwärmaum dienenden Kammern. A. Koch, Hannover-List. Ung. K. 3128. (Einspr. 9./1. 1908.)

Verfahren, um **Schwefel** technisch zu extrahieren. F. Dochain, Couillet. Belg. 203 342. (Ert. 31./10.)

Entschwefeln und Reduzieren von **Schwefelerzen**. E. Dedolph, Marysville. Amer. 870 668. (Veröffentl. 12./11.)

Rösten von **Schwefelerzen**. A. Savelsberg, Aachen. Amer. 870 680. (Veröffentl. 12./11.)

Abscheidung **schwefliger Säure** aus leichten Verbrennungsgasen. J. Babé, H. Pape. Frankr. 381 454. (Ert. 7.—13./11.)

Denitrierung künstlicher **Seide** auf Spulen. Diamanti. Engl. 17 460/1907. (Veröffentl. 5./12.)

Entgummieren von roher **Seide**. Schmid Frères. Engl. 23 795/1907. (Veröffentl. 5./12.)

Herstellung von **Seifen** und seifenhaltigen Gemischen. The Karsam Soap Company, Ltd., London. Ung. K. 3236. (Einspr. 16./1. 1908.)

**Sprengöl** und Herstellung desselben. Lehmann. Engl. 21 116/1907. (Veröffentl. 5./12.)

**Sprengstoff** von großer Sicherheit und Beständigkeit. N. Ceipek. Frankr. 381 484. (Ert. 7.—13./11.)

**Sprengstoff**. G. W. Gentieu, Peoria. Amer. 871 395. (Veröffentl. 19./11.)

Neuerungen an **Sprengstoffen**. E. Ghini-jonet und S. Delattre, Ougrée. Belg. 203 358. (Ert. 31./10.)

Herstellung von Offenherdstahl. A. W. Allen, Philadelphia. Amer. 870 921. (Veröffentl. 11./12.)

Herstellung von **Stahlbädern** mit Kohlensäuregehalt. M. Elb, G. m. b. H. Frankr. 381 780. (Ert. 14.—20./11.)

Herstellung von **Stahllegierungen**. A. Jacobson, Hamburg. Ung. J. 923. (Einspr. 9./1. 1908.)

Apparat zur Herstellung von künstlichem **Stein**. L. Pulvermann, Hamburg. Amer. 871 524. (Veröffentl. 19./11.)

Künstlicher **Stein** oder Marmor. Thom. Engl. 9633/1907. (Veröffentl. 5./12.)

Vorrichtung zur Herstellung von **Kunststeinen** aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln. Internationale Patent- und Maschinengesellschaft R. Lüders, Görlitz. Ung. L. 1950. (Einspr. 9./1. 1908.)

Herstellung von Verblendstein. Woerdhoff. Engl. 25 621/1906. (Veröffentl. 5./12.)

Herstellung von **Stickstoffverbindungen** mittels Carbiden. Cyanidgesellschaft m. b. H., Berlin. Belg. 203 099, 203 119, 203 153. (Ert. 31./10.)

Apparat zum **Trocknen** und **Mahlen** von Materialien. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. Engl. 9741/1907. (Veröffentl. 12./12.)

**Vulkanisation** mit bei konstanter Temperatur siedenden Produkten. E. Destof. Frankr. 381 680. (Ert. 14.—20./11.)

Bienenwachsscheider und -reiner. G. B. Savage, Oak Grove. Amer. 871 046. (Veröffentl. 12./11.)

Herstellung von **Wolframdioxyd**. Westinghouse Metal Filament Lamp Co. Engl. 18 922/1907. (Veröffentl. 12./12.)

Behandlung von **Wurtzilit**. M. Stine. Frankr. 381 459. (Ert. 7.—13./11.)

Neues Material zur Verwendung in der **Zahnheilkunde**. O. Hoffmann, Charlottenburg. Amer. 870 962. (Veröffentl. 12./11.)

Herstellung von **Zement**. F. François, Luxemburg. Belg. 203 183. (Ert. 31./10.)

**Zement** oder ähnliche Ziegel. Hayward, Knowles & Haynes. Engl. 5148/1907. (Veröffentl. 12./12.)

**Zementationsverfahren**. Ruthenburg. Engl. 19 547/1907. (Veröffentl. 5./12.)

Elektrolytische **Zinkabscheidung**. Dr. H. Paweck, Wien. Ung. P. 2275. (Einspr. 9./1. 1908.)

Verfahren, **Zinkformaldehydhydrosulfid** herzustellen. H. Labhardt, Mannheim. Amer. 871 600. Übertr. [B]. (Veröffentl. 19./11.)

Apparat zum Reinigen von **Zucker**. Ost. Engl. 25 860/1906. (Veröffentl. 12./12.)

Diffusion durch Bewegung von **Zuckerrohr**, Rüben und anderen zuckerhaltigen Pflanzen. C. Coreuera. Frankr. 381 538. (Ert. 7.—13./11.)

Apparat zur Verteilung von **Rohzucker** auf

Brecher. L. Vanstappen, Antwerpen.  
Belg. 203 302. (Ert. 31./10.)  
Verfahren zur Verteilung und Hinzufügung

von Kalkmehl bei Herstellung von reinem zucker-  
reichen **Zuckerkalk** auf kaltem Wege. P. B. Härje,  
Stockholm. Ung. H. 2927. (Einspr. 16./1. 1908.)

## Verein deutscher Chemiker.

E I N G A B E <sup>1)</sup>

an den Minister der geistlichen, Unterrichts- und  
Medizinalangelegenheiten.

Elberfeld, den 21. November 1907.

Betrifft: Gebührenordnung für Chemiker.

Ew. Exzellenz

beehrt sich der unterzeichnete „Ausschuß zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerstandes“ folgendes vorzustellen:

Zunächst bemerken wir, daß unser Ausschuß sich aus den Vorständen der größten Vereinigungen von Chemikern in Deutschland nämlich:

dem „Verein deutscher Chemiker“,

dem „Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands“,

der „Freien Vereinigung deutscher Nahrungsmittelchemiker Deutschlands“ und

der „Deutschen Chemischen Gesellschaft“

zusammensetzt und infolgedessen eine Vertretung sämtlicher deutscher Chemiker darstellt.

Wie aus dem Runderlaß des Herrn Justizministers an die Oberlandesgerichtspräsidenten betreffend das Sachverständigenwesen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes vom 11. Oktober 1907 hervorgeht, schweben an den maßgebenden Stellen zurzeit Erwägungen wegen der Revision der Gebührenordnung vom 30. Januar 1878, in der Fassung vom 20. Mai 1898. Auch soll dem Vernehmen nach für Preußen eine neue Gesetzesvorlage sich in Vorbereitung befinden, die ebenso wie der im Jahre 1905 nicht zur Verabschiedung gelangte Gesetzentwurf an die Stelle des Gesetzes vom 9. März 1872, betreffend die Gebühren der Medizinalbeamten treten soll.

Wir möchten aus dieser Veranlassung nun an Ew. Exzellenz die Bitte richten, dahin wirken zu wollen, daß bei Erlaß dieses neuen Gesetzes die sich schon über Jahrzehnte hinziehenden berechtigten Beschwerden der Chemiker Berücksichtigung finden. Schon zu wiederholten Malen, insbesondere auch in der Eingabe des Vereins deutscher Chemiker vom April 1903, ist auf die Unhaltbarkeit des derzeitigen Rechtszustandes hingewiesen worden. Durch die obenerwähnte Reichsgebührenordnung für Zeugen und Sachverständige wird die Gebührenfrage zwar im allgemeinen von Reichswegen geregelt. In § 13 dieser Gebührenordnung wird jedoch ausdrücklich die Gültigkeit etwa schon bestehender landesgesetzlicher Taxvorschriften vorbehalten. Dieser § 13 hat nun häufig die preußischen Gerichte veranlaßt, bei der Festsetzung der Gebühren von chemischen

Sachverständigen, auf den § 8 des erwähnten preußischen Gesetzes betreffend die Gebühren der Medizinalbeamten zurückzugreifen, durch den als Höchstgrenze der Honorierung einer chemischen Untersuchung der Betrag von 75 M („25 Thaler“) festgesetzt worden ist. Zwar haben sich in vielen Fällen die Gerichte davon überzeugen lassen, daß sich das Gesetz von 1872 schon seiner Überschrift nach nicht auf Sachverständigengutachten in Zivilprozessen, Patentstreitsachen oder dgl. beziehen kann, sondern nur auf die Fälle Bezug hat, in denen ein Chemiker als Hilfsorgan zu einer gerichtlichen oder medizinalpolizeilichen Untersuchung herangezogen wird, also zum Nachweis von Giften oder Blutspuren bei strafrechtlichen Delikten und dgl. Aber auch bei Beschränkung auf diese Fälle kann bei der allgemein eingetretenen Entwertung des Geldes dieser vor 35 Jahren festgesetzte Höchstbetrag nicht mehr als angemessen gelten.

Die beste Abhilfe gegen Schwierigkeiten der oben gekennzeichneten Art würde für die Chemiker nun aber dadurch gegeben werden, daß bei der beabsichtigten Revision des Gesetzes von 1872 der auf den Chemiker bezügliche § 8 überhaupt gestrichen und der Gebührentarif für Chemiker ganz unabhängig von demjenigen der Medizinalbeamten geregelt würde. Dies ist ja auch schon bei der Beratung des Gesetzentwurfes von 1905 in der Kommission des Abgeordnetenhauses regierungsseitig in Aussicht gestellt worden. Der betreffende Passus des Kommissionsberichtes lautet:

„Auf diese Anfrage erwidert der Vertreter des Ministers der Medizinalangelegenheiten, daß der dem Entwurfe beigelegte vorläufige Tarif nach seiner Überschrift sich nur auf die Medizinalbeamten beschränke und beabsichtigt sei, für die Gebühren der Chemiker einen besonderen Tarif zu erlassen; dieser werde gleichfalls eine Detailierung der in Betracht kommenden Verrichtungen enthalten und auch eine angemessene Erhöhung der jetzigen Gebührensätze vorsehen.“

Wir geben uns der zuversichtlichen Hoffnung hin, daß die gleichen Grundsätze auch bei dem in Vorbereitung befindlichen Gesetzentwurf maßgebend sein werden.

Noch mehr dürfte es sich aber vielleicht empfehlen, von einer landesgesetzlichen Regelung dieser Gebührenfrage überhaupt abzusehen und von Reichswegen bei der beabsichtigten Änderung der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige die allgemeinen Grundsätze für die Gebühren der Chemiker festzustellen.

Ein besonderer Zweck der vorliegenden Eingabe ist es nun, Ew. Exzellenz eine Reihe von Grundsätzen mitzuteilen, die der unterzeichnete Ausschuß auf Grund eingehender Beratungen der Gebührenfrage ausgearbeitet hat. Dieselben lauten wie folgt:

<sup>1)</sup> Diese Eingabe wurde mit entsprechenden Abänderungen an den preußischen Justizminister und an die der Bundesstaaten mit der Bitte, die Leitsätze über die Gebührenordnung zur Kenntnis der ihnen unterstellten Gerichte zu bringen, sowie an den Staatssekretär des Reichsjustizamts gesandt.